

Kriterien des Ecotourismus für SIPPO

Die Kriterien werden in die 3 Standbeine des nachhaltigen Tourismus aufgeteilt: soziale Kriterien, Umwelt Kriterien und wirtschaftliche Kriterien. Nachhaltiger Tourismus wird definiert als Tourismus, der sozial gerecht, kulturell angepasst, ökologisch tragfähig und insbesondere für die ortsansässige Bevölkerung wirtschaftlich sinnvoll und ergiebig ist.

A) Soziale Kriterien

1. Wenn neue Projekte im Tourismus geplant werden, müssen dabei die sozialen Auswirkungen festgesetzt und überprüft werden
2. Die lokale Bevölkerung muss direkten Nutzen aus dem Tourismus ziehen können
3. Die Kultur der einheimischen Bevölkerung muss respektiert und geschützt werden und die Touristen sich entsprechend anpassen (Infomaterial)
4. Die Auswirkungen des Tourismus müssen so gering wie möglich gehalten werden
5. Die Arbeitsbedingungen und Entlohnungen für das Personal müssen gerecht sein
6. Personal wie auch Touristen müssen über die Natur und Kultur informiert und ausgebildet werden (Ausbildungskurse für Personal über Hygiene, Krankheiten, Natur, Umwelt, Touristen etc.; Infobroschüren und Infotage für Touristen über Umweltbedingungen, Flora und Fauna, Kultur etc.)

B) Ökologische Kriterien

1. Die negativen Auswirkungen auf die Natur und Umwelt müssen möglichst gering gehalten werden
2. Biodiversität muss erhalten bleiben
3. Es soll möglichst nicht in den Lebensraum der Wildtiere oder Pflanzen eingegriffen werden
4. Ein Umweltmanagement soll entwickelt werden um die Auswirkungen kalkulierbar zu machen
5. Abfallmanagement muss eingeführt werden (Abfalltrennung)
6. Für Baumaterial soll wieder verwendbares Material eingesetzt werden
7. Der Baustil und -material soll der Natur und Umgebung angepasst sein
8. Ressourcen sollen nachhaltig genutzt werden
9. Wasserverbrauch soll minimiert werden und Abwasser behandelt und wieder verwendet werden (z.B Waschen, Bewässern etc.)
10. Erneuerbare Energien sollen wenn möglich verwendet werden

C) wirtschaftliche Kriterien

1. Die lokale Bevölkerung soll einen maximalen wirtschaftlichen Nutzen aus dem Tourismus Projekt ziehen können
2. Die lokale Bevölkerung soll bei der Planung und bei Projekten miteinbezogen werden
3. Faire Preise und Geschäfts- und Arbeitsbedingungen müssen eingehalten werden
4. Teil des Profits soll zur Entwicklung der lokalen Bevölkerung oder in Umweltprojekte eingesetzt werden
5. Qualitätsmanagement; die Qualität der Produkte soll sichergestellt und durch Fragebogen etc. geprüft werden
6. Lokal produzierte Produkte sollen gefördert und den Touristen angeboten werden